

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Leitfaden Ergotherapie bei COVID 19 Erkrankten in der Genesungsphase

Herausgeber: Ergotherapeutinnen-Verband Schweiz (EVS)

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2026

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Dieses Dokument können Ergotherapeut:innen nutzen, die in der stationären oder ambulanten Versorgung tätig sind. Ziel ist es ab dem ersten Moment im Genesungsprozess, an dem Rehabilitationsziele gesetzt werden können, einen Leitfaden zu bieten, der die Wünsche der Klient:innen fokussiert (wieder den gewohnten Betätigungen nachgehen zu können und die gewohnten Rollen erfüllen zu können). Dieser Leitfaden kann Ergotherapeut:innen befähigen, gemeinsam mit den Klient:innen einen individuellen Therapieprozess zu planen sowie innerhalb eines multi und/oder interdisziplinären Teams, Therapiemöglichkeiten weiterzuentwickeln.

Anwender Zielgruppe

Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen

Medizinischer Fachbereich

Neurologie

Guidelinekategorie

Rehabilitation

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Keine Angabe

Herkunft

Übernommen

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2021

Links zu Guidelines

<https://info.ergotherapie.nl/file/download/default/734930654EA702C2AEFA8B879780E271/21%2010%2007%20Leitfaden%20Covid.pdf> [download-de.pdf](#)

Kontakt

Ergotherapeutinnen-Verband Schweiz (EVS)

ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz EVS Altenbergstrasse 29, PF 686 3000 Bern 8

PF HalterIn: Forschung und Entwicklung

evs-ase@ergotherapie.ch

+41 31 313 88 44

<https://www.ergotherapie.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.